Gemeindeinfo

Marktgemeinde
FRANKENMARKT

office@frankenmarkt.net www.frankenmarkt.net

März 2007 | Amtliche Mitteilung Folge 03/2007 | Postentgelt bar bezahlt

ZECKENSCHUTZ IMPFAKTION

Montag, 19. März 2007
15.30 Uhr
Marktgemeindeamt Frankenmarkt

Der öffentliche Gesundheitsdienst führt auch heuer wieder eine Impfaktion gegen die Zeckenkrankheit für Schüler und Erwachsene durch. Die Frühsommer-Meningoenzephalitis ist eine gefährliche Infektionskrankheit der Gehirnhäute, die bleibende Schäden zur Folge haben kann.

Die Impfung gegen die durch Zeckenbiss übertragene Hirnhautentzündung ist ab dem vollendeten 1. Lebensjahr möglich. Der Impfschutz wird nach drei Teilimpfungen erreicht. Die ersten beiden Teilimpfungen erfolgen im Abstand von 1-3 Monaten, die dritte Teilimpfung 9-12 Monate nach der zweiten. Auffrischungsimpfungen werden alle drei Jahre empfohlen.

Eine Teilimpfung kostet für Erwachsene € 17,40. Für Schüler zwischen 15. und 16. Lebensjahr sind € 14,60 zu bezahlen und für Schüler zum vollendeten 15. Lebensjahr kostet die Impfung € 12,80. Personen, die gesetzlich krankenversichert sind, erhalten einen Kostenersatz vom zuständigen Krankenversicherungsträger. Ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern, sofern sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben und alle drei Kinder das 15. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, werden € 3,63 eingehoben.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir Sie, wenn möglich den Eurobetrag GENAU mitzubringen!!

KINDERFERIENPROGRAMM 2007

Ausschuss für Schule, Kindergarten, Soziales, Kultur und Seniorenangelegenheiten

Beim Kinderferienprogramm 2006 haben 497 Kinder an den Veranstaltungen teilgenommen. Bei unserer Abschlussveranstaltung fuhren wir mit 48 Kindern bzw. Jugendlichen ins Star Movie Regau und sahen uns den Film „Flutsch und weg“ an. Als Begleitpersonen fuhren Frau Dir. Rahofer, Frau Neudorfer, Herr Auer und Frau Wiener mit. 10 Jugendliche, die öfter als 10 mal an den Veranstaltungen des Kinderferienprogramms teilgenommen haben, fuhren gratis mit und mussten den Eintritt von € 5,— nicht bezahlen. Den Bus stellte die Gemeinde zur Verfügung.

Meine Bitte wäre an alle Vereine und Privatpersonen auch beim Kinderferienprogramm 2007, zur Freude unserer Jugend, wieder mitzumachen. Im Voraus besten Dank!

Anmeldungen **bis 10. April 2007** bei Frau Doris Preiner am Marktgemeindeamt Tel. 07684/6255-24. Sie werden dann zur Besprechung und Koordinierung der Termine eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen!

GR. Ernestine Wiener
Obfrau des Ausschusses

Impressum: Medieninhaber, Verleger und Hersteller: Marktgemeinde 4890 Frankenmarkt; Eigenvervielfältigung; Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt; Zahlungsnummer: „1266L9ZU“

STURMHOLZ
ACHTUNG LEBENSGEFAHR

Die Aufarbeitung der Schäden des Orkans „Kyrill“ ist mit größten Gefahren verbunden. Neben der Beachtung der wichtigsten Verhaltensregeln ist auch das Tragen der vollständigen persönlichen Schutzausrüstung (PSA) ein wichtiger Faktor, um Unfälle zu vermeiden bzw. deren Auswirkungen zu reduzieren. Die Anstaltsleitung der SVB hat daher entschieden, dass ab sofort für die Anschaffung von PSA für die Waldarbeit eine finanzielle Unterstützung gewährt wird. Diese Unterstützung gilt *bis einschließlich 30. Juni 2007 (Rechnungsdatum).*

Der Unterstützungsbeitrag beträgt € 50,— bei der Anschaffung von PSA im Wert von mindestens € 100,—. Als PSA im Sinne der Unterstützungsrichtlinien gelten:

* Helmset (mit Gesichts– und Gehörschutz)
* Schnittschutzhose
* Forst-Sicherheitsjacke
* Forst-Sicherheitsschuhwerk

Anspruchsberechtigt sind alle Versicherten in der bäuerlichen Unfallversicherung. Die Unterstützung kann jedoch nur einmal pro Betrieb gewährt werden.

Vorgangsweise:

* Originalrechnung an die **SVB-Sicherheitsberatung, Ghegastraße 1, 1031 Wien (Postfach 313)**
* Vor– und Zuname, Adresse und Versicherungsnummer des Betriebsführers sowie Bankverbindung bitte angeben
* Kopie der Sturmschadensmeldung bzw. Bestätigung der Gemeinde über Abgabe einer Schadensmeldung

Informationen unter:

SVB-Sicherheitsberatung, Tel. 0732/7633-4315, Fax 0732//7633-4300, Mail sib.ooe@svb.sozvers.at

VERSICHERUNGSSCHUTZ
BEI WINDWURFAUFARBEITUNG

Durch das enorme Ausmaß der Sturmschäden ist nunmehr in den betroffenen Gebieten die Schadholzaufarbeitung in großem Umfang notwendig. Dabei sind viele Waldbauern auf die Unterstützung von Nachbarn, Familienangehörige und Bekannte angewiesen. Dabei gilt es auch auf den Unfallversicherungsschutz im Falle eines Unfalles der Helfer zu achten. Einen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz gibt es z.B. in folgenden Fällen:

* Handelt es sich um die Aufarbeitung von Schadholz im eigenen Betrieb, so liegt eine Betriebstätigkeit vor, sodass ein SVB-Unfallversicherungsschutz neben dem Betriebsführer auch für folgende im Betrieb mittätigen Angehörige prinzipiell besteht: Ehepartner, Kinder, Enkel, Wahl, Stief– und Schwiegerkinder, Eltern, Großeltern, Wahl-, Stief– und Schwiegereltern und Geschwister.
* SVB-Unfallversicherungsschutz besteht für obigen Personenkreis auch im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. ACHTUNG: Unentgeltlichkeit und das Vorliegen der Hilfeleistung für einen anderen land– und forstwirtschaftlichen Betrieb (Bauer hilft Bauer) sind als Voraussetzungen einzuhalten.
* Die Nachbarschaftshilfe kann nicht nur als individuelle, sondern auch als kollektive Hilfe (Maschinen– und Betriebshilfering) erfolgen. Den Maschinen– und Betriebshilferingen sind die Voraussetzungen für einen ausreichenden Unfallversicherungsschutz bekannt.
* Werden diese vorübergehenden Aufräumarbeiten im Auftrag oder mit ausdrücklicher Zustimmung der zuständigen Verwaltungsbehörde (BH) durchgeführt, so besteht ebenfalls Unfallversicherungsschutz bei der SVB für den bereits genannten Personenkreis.

* Wird jemand bei Aufräumarbeiten vorübergehend wie ein Dienstnehmer tätig, indem er z.B. kurz beim Aufladen von Bruchholz hilft, so ist er während dieses Mithelfens bei der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) geschützt. Ebenfalls bei der AUVA geschützt (und bei der jeweiligen Gebietskrankenkasse anzumelden!) sind gegen Entgelt tätige Helfer. Dies können geringfügig Beschäftigte und Dienstnehmer über der Geringfügigkeitsgrenze sein. Auch bei einem Einsatz über Maschinenring-Service liegt eine Dienstnehmereigenschaft vor.

AUFARBEITUNG VON STURMSCHÄDEN

INFORMATION DER SVB-SICHERHEITSBERATUNG

Der Orkan „Kyrill“ hat auch in den oberösterreichischen Wäldern enormen Schaden verursacht. Es geht nun darum, diese Schäden möglichst rasch und vor allem sicher aufzuarbeiten.

Leider haben diese Arbeiten in Oberösterreich bereits mehrere Todesopfer gefordert. Nach den Erfahrungen mit ähnlichen Katastrophen muss mit weiteren schweren Unfällen gerechnet werden. Gerade bei der Aufarbeitung von Schadholz ist allergrößte Vorsicht geboten. Die Sicherheitsberatung der SVB nimmt den Orkan zum Anlass, auf die wichtigsten Grundregeln beim Aufarbeiten von Sturmschäden hinzuweisen:

* Arbeitseinsatz planen und Erste Hilfe Ausrüstung bereithalten
* Nie alleine im Wald arbeiten, Handy mitnehmen — wenn kein Empfang gegeben ist, sollte zumindest eine Trillerpfeife mitgenommen werden, um Hilfe herbei zu rufen
* Maschineneinsatz (z.B. Harvester) der Motorsägenarbeit vorziehen
* Nur sicherheitstechnisch einwandfreie Motorsägen und Werkzeug verwenden
* Konsequentes Tragen der vollständigen Forstarbeiterschutzausrüstung
* Sicheren Standplatz auswählen, für freien Fluchtweg sorgen
* Flächenwürfe zuerst maschinell entzerren und danach aufarbeiten
* Mit der Aufarbeitung immer von der Windseite her beginnen — dann Arbeitsrichtung in Fallrichtung der Bäume
* Spannungsverhältnisse von durcheinander liegenden Stämmen richtig beurteilen und entsprechende Schnitttechnik wählen
* Spezielle Fälltechnik bei Aufhängern oder schief stehenden Stämmen anwenden
* Wurzelballen gegen Überkippen sichern
* Wenn keine ausreichenden Fachkenntnisse vorhanden sind, Arbeiten an Profis übergeben

Für allfällige Rückfragen betreffend die Arbeitssicherheit wenden Sie sich bitte an die Sicherheitsberatung SVB. Tel. 0732/7633-4315, Fax 0732/7633-4300 oder Mail sib.ooe@svb.sozvers.at

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM FRANKENMARKT

Grün– und Strauchschnitt

Ab 01.01.2007 ist eine neue Entsorgungsregelung für Grün– und Strauchschnitt eingeführt worden. Der Grün– und Strauchschnitt ist **getrennt** im ASZ zu sammeln.

Für den Grünschnitt und die Laubabfälle steht ein Container zur Verfügung. Für den Strauchschnitt ist ein eigener Entsorgungsplatz vorhanden. Es wird ersucht, bereits zu Hause den Grün– und Strauchschnitt zu **trennen**, damit eine reibungslose Trennung durchgeführt werden kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

RK FRANKENMARKT
INFORMATION ÜBER ZIVILDIENST

Liebe Jungbürger!

Mit der Verkürzung der Dauer des Wehrdienstes von 8 auf 6 Monate wurde auch der Zivildienst auf 9 Monate verkürzt. Dies hat zur Folge, dass jährlich immer mehr Jungbürger sich für den Zivildienst entscheiden. Sollte sich jemand für den Zivildienst beim Roten Kreuz OÖ entscheiden, gibt es die Möglichkeit, diesen an beinahe allen Ortsstellen Oberösterreichs zu absolvieren. Auch an der Ortsstelle Frankenmarkt werden jährlich mehrere Zivildiener im Rettungs– und Krankentransport eingesetzt. Zuweisungstermine sind Februar, Mai, August und November.

Für Fragen allgemein zum Zivildienst beim Roten Kreuz informieren wir Sie gerne.

Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit, dass eine Ortsstelle einen Zivildiener anfordern kann, dies setzt voraus, dass ein Feststellungsbescheid der Zivildienstpflicht, ausgestellt von der Zivildienstserviceagentur, vorliegt. Sobald dieser vorhanden ist, sollte gleich Kontakt mit der jeweiligen Ortsstelle aufgenommen werden.

Weiters wird jeder Interessent zur Ortsstelle geladen. In einem Gespräch soll dem angehenden Zivildiener bewusst gemacht werden was ihn erwartet. Entspricht er den im Sinne des Roten Kreuzes vertretenden Grundsätzen, so kann eine Anforderung seitens der Ortsstelle durchgeführt werden.

Wir möchten uns darauf berufen, dass eine Anforderung der Ortsstelle lediglich eine Bittstellung darstellt, und damit jedenfalls nicht gewährleistet, dass dann auch tatsächlich eine Zuweisung zum Roten Kreuz, zur jeweiligen Ortsstelle, erfolgen wird.

Der Zivildienst im Rettungs– und Krankentransport ist eine durchaus große Herausforderung. Jeder der diesen Schritt wählt, sollte sich bewusst sein, dass dieser auch psychische und physische Anforderungen stellt. Dies wird jedoch durch eine familiäre Gemeinschaft an der Ortsstelle abgerundet.

Kontakt für die RK Ortsstelle Frankenmarkt:
Rotes Kreuz Frankenmarkt
DF Franz Ott, Tel. 07684/6244
frankenmarkt@o.roteskreuz.at

MR Dr. Klaus Dieter Haselbruner
Ortsstellenleiter

BÜCHEREI BÜCHEREI BÜCHEREI BÜCHEREI BÜCHEREI BÜCHEREI BÜCHEREI BÜCHEREI BÜCHEREI BÜCHEREI

„Ein Mensch erblickt ein Weib von fern
und seh' es aus der Nähe gern.
Er eilt herbei zu diesem Zweck,
doch zwischen beiden liegt ein Dreck.
Der Mensch – ganz Auge – anzubeten,
ist blindlinks da hineingetreten.
Nicht angenehm für seine Schuhe –
Doch gut für seine Seelenruhe."
(Eugen Roth)

Apropos „Seelenruhe"

„Die göttliche Ordnung der Begierden!

Roman von Evelyn Schlag

IN UNSERER BÜCHEREI

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Marktgemeinde Frankenmarkt

Mittwoch, 04. April 2007 von 15.30 bis 20.30 Uhr in der Hauptschule
Donnerstag, 05. April 2007 von 15.30 bis 20.30 Uhr in der Hauptschule

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen amtlichen **Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt somit wird die Blutspende für Sie zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

* Einnahme von Blutdruckmedikamenten
* „Fieberblase“
* offene Wunde, frische Verletzung
* akute Allergie
* Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

* Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

* Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen

* Zahnbehandlung
* Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

* Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
* Eine Impfung mit Lebendimpfstoff z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG , etc.)
* Zeckenbiss
* Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

* Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
* Magenspiegelung, Darmspiegelung
* Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

* Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800/190190** bzw. der e-mail Adresse **office@blutz.o.redcross.or.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter **www.o.roteskreuz.at** erfahren.

SPENDE BLUT — RETTE LEBEN!

MOBILE BEGLEITUNG
FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Die Mobile Begleitung für Menschen mit Beeinträchtigung ist ein wichtiger mobiler Dienst. Seit Sommer 2004 wird die Mobile Betreuung im Bezirk von Einsatzleiterin Elisabeth Spitzer koordiniert. Im dritten Jahr werden von den 3 Mitarbeiterinnen im Volkshilfe-Team 8 KlientInnen betreut, 2 Neuaufnahmen stehen auf der Warteliste.

Ziel der Mobilen Begleitung ist, Menschen mit Beeinträchtigung zu unterstützen, die im Familienkreis oder alleine leben. Menschen mit Beeinträchtigung sollen in ihrer vertrauten Umgebung leben können und Hilfe beim Einkaufen, Essen kochen oder bei der Körperpflege erhalten. Auch die Freizeitbegleitung oder Begleitung bei Behördengängen sind wichtige Unterstützungsleistungen. Gezielt soll Selbständigkeit gefördert werden. Neigungen und Fähigkeiten sollen unterstützt werden. Wichtig ist die gemeinsame Freizeitgestaltung und –begleitung, zum Beispiel Schwimmen gehen oder Spaziergänge und Ausflüge machen.

Im August 2004 erfolgte die Aufteilung des Bezirksgebietes auf die beiden Betreuungsorganisationen Assista und Volkshilfe, die seither die 52 Gemeindegebiete versorgen. Assista ist für den Westteil, die Volkshilfe für den Ostteil zuständig.

Bei Anfragen nach Mobiler Begleitung wird ein Erstgespräch gemacht. Der aufgenommene Antrag muss dann von der Sozialabteilung des Landes OÖ. bewilligt werden. Das Betreuungsausmaß wird dann gemeinsam festgelegt. Ohne Pflegegeldbezug kostet eine Begleitstunde € 3,90/Stunde, mit Pflegegeldbezug € 5,85/ Stunde.

Für Fragen zur Mobilen Begleitung:
Elisabeth Spitzer Tel. 0676/87342733

SIMULTANSCHACH
GEGEN EHEMALIGE LANDESMEISTERIN

Die Schüler der Schachgruppe der HS Frankenmarkt hatten heuer die Gelegenheit gegen eine oberösterreichische Spitzenspielerin Schach zu spielen. Die Volksschullehrerin Elke Riess, die in Vöcklamarkt in der Kreisklasse Meisterschaft spielt, spielte gegen 20 Schüler und Schülerinnen gleichzeitig.

Die Spieldauer dieses Turniers dauerte 2 Unterrichtseinheiten. Da Frau Riess wettkampfmäßig auf sehr hohem Niveau spielt, konnte keiner der Schüler und Schülerinnen eine Schachpartie für sich gewinnen. Einige Spieler und Spielerinnen wiesen nach Aussage von Frau Riess hohe Spielstärke auf und forderten ihr volles Können. Die Schüler und Schülerinnen waren begeistert von dieser Art Schach zu spielen und bedankten sich sehr herzlich bei Frau Riess für diese einmalige Gelegenheit und hoffen wieder einmal gegen sie oder ähnlich gute Schachspieler, spielen zu dürfen.

FUNDGEGENSTÄNDE

Folgende Fundgegenstände wurden am Gemeindeamt abgegeben:

Kettenanhänger

Der Besitzer wird gebeten sich am Marktgemeindeamt Frankenmarkt zu melden.

DIE HIGHLIGHTS IM FRÜHLING MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

THEATERSPASS IM KUDDELMUDDEL

Mit der ganzen Familie um € 8,— ins Theater des Kindes bzw. € 6,— ins Linzer Puppentheater. Am 09., 10. und 11. März jeweils um 15.00 Uhr freut sich „Kasperl und der Wasserdrache“ im Linzer Puppentheater auf einen Besuch (für Kinder ab 3 Jahre). Im Theater des Kindes steht am 16. und 17. März jeweils um 16.00 Uhr „Siegfried, Petersen und der Berg“ auf dem Programm. Ein Stück für Kinder ab 4 Jahren, bei dem es um Freundschaft und die Kraft der Fantasie geht. Am Sonntag, dem 18.03. wird um 16.00 Uhr eine moderne Piratengeschichte von Heiner Kondschak gespielt. „Das Schätzchen der Piratin“ ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Der Familienpreis gilt für die Eltern und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder. Reservierungen bitte spätestens 3 Tage vor der Veranstaltung per E-mail: kuddelkassa@liva.co.at oder Tel. 0732/600444. Mehr Infos auf www.familiekarte.at.

FRÜHLINGSERWACHEN am 24. und 25. März in vier Tierparks

An beiden Tagen heißt es nicht nur Eintritt frei für alle Kinder, sondern auch Papa oder Mama dürfen gratis mitkommen, denn an diesem Wochenende bezahlt nur ein Erwachsener, alle anderen, die auf der Karte eingetragen sind, haben freien Eintritt. Neben dem Tierpark Altenfelden, dem Tierpark Stadt Haag und dem Tiergarten Walding ist heuer auch zum ersten Mal auch der Zoo Linz mit dabei. Das kleine Paradies am Pöstlingberg bietet mit großzügigen Volieren und Freianlagen sowie Terrarien, Süß– und Seewasseraquarien hautnahes Tiererlebnis für Groß und Klein. Im Tierpark Altenfelden gibt es vom kleinsten Greifvogel, dem Buntfalken über niedliche Kängurus bis hin zum schnellsten Säugetier, dem Geparden über 900 Tiere zu bestaunen.

Im Mostviertel liegt der Tierpark Stadt Haag, der neben den fast 80 Tierarten aus 5 Kontinenten auch mit einem tollen Abenteuerspielplatz unter anderem auch mit Klettergerüst, Hangrutsche und Seilbahn zum Austoben lockt. Und auch im Tiergarten und Reiterhof Walding im nahen Mühlviertel kehrt der Frühling ein. Genießen Sie die blühende Natur bei einem Spaziergang vorbei an Elefanten und Kamelen und begrüßen Sie „George“, einen Serval (afrikanische Wildkatze), der seinen ersten Frühling im Tiergarten erlebt. Mehr Infos, sowie die Öffnungszeiten und Preise finden Sie auf www.familienkarte.at.

KLUGE KÖPFE SCHÜTZEN SICH

Auch heuer beteiligt sich der ÖAMTC Oberösterreich wieder mit der Radhelm-Aktion am „Bündnis für Familie“, die im Vorjahr bei den oberösterreichischen Familien großen Anklang gefunden hat. In nur wenigen Tagen waren die 5.000 Radhelme verkauft. Heuer werden die Helme ab 02. April, solange der Vorrat reicht, zum Sparpreis von € 10,— mit der OÖ Familienkarte, zum Kauf angeboten. Die Sicherheit darf nicht an der Geldbörse scheitern, denn es ist wichtig seinen Kopf zu schützen. Erwachsene sollten mit gutem Beispiel vorangehen! Es enden leider immer noch ein Drittel der Fahrradunfälle mit zum Teil schweren Kopfverletzungen. Schützen Sie sich und Ihre Kinder vor solchen Verletzungen und vertrauen Sie auf einen qualitativ hochwertigen Helm, der mit einem stufenlos einstellbaren Kopfring-Drehsystem und einfach verstellbaren Riemen eine problemlose Größenanpassung und somit für perfekten Halt sorgt. Die Helme sind in den Größen 46 bis 50 für Kleinkinder und 58 bis 62 für Jugendliche und Erwachsene in allen ÖAMTC Dienststellen erhältlich. Eine genaue Aufstellung der Dienststellen und weitere Infos finden Sie auf www.familienkarte.at.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

BRISK
Verein zur Förderung von Marketingaktivitäten

Wir — ein Unternehmen mit Sitz in Wien — suchen Mitarbeiter in den Bundesländern für eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich **Telemarketing**! Sie arbeiten von zu Hause aus an interessanten und umfangreichen Telefonmarketing-Projekten, wie zum Beispiel:

* telefonische Umfragen, Marktforschung
* telefonischer Verkauf von Dienstleistungen und Produkten
* telefonische Terminvereinbarungen

Interesse?
Wir freuen uns
auf Ihre telefonische Bewerbung
unter der Telefonnummer 01/25233 110

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt:

PRODUKTIONSMITARBEITER

Sie arbeiten im 3-Schichtbetrieb und bringen auch die Bereitschaft mit im 5-Schichtbetrieb zu arbeiten.

Ihr Aufgabengebiet:

* Einrichten und Bedienen unserer Maschinen

Ihre Qualifikation:

* Lehrabschluss
* Genauigkeit, technisches Verständnis, Fingerfertigkeit

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:
Voith Paper Fabrics GmbH.
Frau Christine Asamer, Personalabteilung
Höhenwarth 1, 4890 Frankenmarkt
Tel. 07684/8521-20
christine.asamer@voith.com

Die PEWO Energietechnik GmbH. ist ein erfolgreiches internationales Unternehmern im Bereich Heizungs– und Energietechnik mit Sitz in Weißenkirchen im Attergau. Wir suchen zum ehestmöglichen Zeitpunkt:

PROJEKTLEITER
für die Haupteinsatzgebiete Westösterreich bzw. Südtirol

Ihre Voraussetzungen:

* Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Heizungs– oder Energietechnik
* Erfahrung bei der Projektierung und Abwicklung von Fernwärmeprojekten
* Italienischkenntnisse von Vorteil

Ihre Tätigkeiten:

* Projektierung, Überwachung und Koordinierung unserer Projekte, Kontaktierung von Bauträgern

ELEKTROTECHNIKER

Ihre Voraussetzungen:

* Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektrotechnik, Reisebereitschaft

Ihre Tätigkeiten:

* Installation und Inbetriebnahme von Heizungsanlagen
* Aufbau von Datennetzen und Leittechniken

ROHRSCHWEISSER und HEIZUNGSBAUER

Ihre Voraussetzungen:

* Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Heizungsbau
* Schweißprüfung lt. EN 287/1 in WIG und Autogen (ev. Elektrode)

Ihre Tätigkeiten:

* Montage unserer Fernwärmeübergabestationen
* Installation von Heizwerken

Infos:
Firma PEWO, Vöcklatal 35, 4890 Weißenkirchen
Tel. 07684/20400-00, Fax. 07684/20400-20 (Herr Holzinger)

KULTURFORUM
FRANKENMARKT

Kulturreise: **PRAG — KRUMAU**

Termin: Donnerstag, 25. Oktober bis Samstag, 27. Oktober 2007

Programm:
1. Tag: Anreise über Linz, Freistadt, Budweis (Mittagessen), Nachmittag: Rundgang auf Kafka's Spuren in Prag. 2 Std. Schifffahrt mit Abendessen — anschließend „Schwarzes Theater"
2. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt ins Zentrum — Rundgang auf Mozart's Spuren — Altstadt, Kleinseite, Vrtba Garten, Nikolauskirche, Villa Bertramka — Mozartmuseum — Mittag. Nachmittag frei — Abend: Krizik Fontaine (ca. 1 Stunde)
3. Tag: nach dem Frühstück Fahrt nach Krumau — Rundgang und Mittagessen. Nachmittag: Barocktheater „L'Asilo d' Amore" (Barockoper von Antonio Caldara — Uraufführung 1732 in Linz) Anschließend eventuell Abendessen in Krumau (eigene Rechnung) und Heimreise.

Reisekosten: € 390,— (Anzahlung € 100,—)

dies beinhaltet: Buskosten
2 Nächtigungen in Prag (Basis DZ), 2 VP, Schifffahrt, Schwarzes Theater, Krizik Fontaine, Nikolauskirche, Mozartmuseum, Barockoper in Krumau.

EZ Zuschlag € 30,—

Anmeldung bis *spätestens 06. März 2007* bei Kons. Gerhard Hofmann (Tel. 07684/6529). Die frühe Anmeldung ist wegen der Hotelreservierung notwendig.

Die Busplätze werden nach den Anmeldungen vergeben!

VERANSTALTUNGEN
IM MÄRZ

Freitag, 09. März 2007
TASTENTALENTE DER LMS

Samstag, 10. März 2007
ERLEBNIS ARARAT
20.00 Uhr Pfarrsaal Frankenmarkt
Beitrag € 4,—
Prof. Wilfried Lechner aus Bad Ischl zeigt eindrucksvolle Bilder von seiner Besteigung des Ararats, auf dem nach biblischen Berichten Noah mit der Arche landete.
Katholisches Bildungswerk

Sonntag, 11. März 2007
STARMANIA ON TOUR
Salzburg Arena
Kosten für Ticket und Busfahrt:
Spark7-Mitglieder: € 15,—
Nicht-Mitglieder: € 35,—
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also melde dich sofort an! Anmeldungen werden bei der Sparkasse Frankenmarkt entgegen genommen.
Abfahrt um 16.15 Uhr vor der Sparkasse

Samstag, 17. März 2007, 09.00-12.00 Uhr
Sonntag, 18. März 2007, 09.00-11.00 Uhr
MUTTER-KIND-MARKT
Pfarrheim Frankenmarkt

Samstag, 24. März 2007
KONZERT BALLASTSTOFFORCHESTER
Kulturforum Frankenmarkt

Mittwoch, 28. März 2007
PASSIONSSINGEN
in der Pfarre Frankenmarkt

Samstag, 31. März 2007
HUNDEHALTER-SACHKUNDEKURS
Gasthaus Huber, 4873 Frankenburg
Anmeldung: Mag. Helmut Leitner
Tel. 07683/8217

VOLKSBILDUNGSWERK DER

MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT

KURSPROGRAMM FRÜHJAHR 2007

Malen mit Acrylfarben auf Keilrahmen für Anfänger und Interessierte

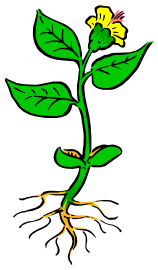
Kurszeiten: 17.April, 24. April, 08. Mai und 15. Mai 2007
Kursbeginn: jeweils von 19.00—21.30 Uhr
Kursleiterin: Frau Elfriede Christl
Kursgebühr: € 35,— (am 1. Abend zu bezahlen)
Kursort: Hauptschule Frankenmarkt
Zielgruppe: Alle Personen die Freude am Malen haben
Voraussetzungen: Keine Malkenntnisse erforderlich
Farben, Pinsel, Keilrahmen usw. werden von der Kursleiterin besorgt. Jedoch bitte Malutensilien mitbringen, falls welche vorhanden sind.
Keine Vorbesprechung — Bitte Schutzkleidung anziehen, da die Farben wasserfest eintrocknen.
Höchstteilnehmer: ***12 Personen***
Anmeldeschluss: Freitag, 06. April 2007

Botanische Entdeckungsreisen rund um Frankenmarkt Schneeglöckchen und CO

In einer theoretischen Einführung informieren wir uns über die Lebensräume unserer Gemeinde und machen uns mit den Grundbegriffen des Pflanzenbestimmens vertraut.

Kursbeginn: 23. März 2007 von 15.00—18.30 Uhr
sowie 3 weitere Nachmittage mit Wanderungen jeweils Freitag von 14.00—17.00 Uhr (voraussichtlich 30.04., 11.05. und 01.06.)
Kursleiterin: Mag. Dr. Sabine Grabner
Kursgebühr: € 40,— (16 UE)

Kursort:	1 Nachmittag in der Hauptschule
Zielgruppe:	Alle Personen, die die Pflanzenwelt rund um Frankenmarkt kennen lernen wollen
Voraussetzungen:	Vorkenntnisse sind nicht notwendig
Höchstteilnehmer:	20 Personen
Mindestteilnehmer:	5 Personen
Anmeldeschluß:	Dienstag, 20. März 2007



****

FÜR UNFÄLLE BEI DEN KURSEN ÜBERNIMMT DAS VOLKSBILDUNGSWERK DER MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT KEINE HAFTUNG !

****

Anmeldungen zu den Kursen: Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Herr Schweighofer, Tel. 07684/6255 13. Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Volksbildungswerkes Frankenmarkt Frau SR Ernestine Wiener, Tel. 6336 gerne zur Verfügung.

****

FIRMENNEUGRÜNDUNG

GraS Büro für Vegetation und Landschaft
Dr. Sabine Grabner KEG

Mag. Dr. Sabine Grabner MAS (Gis)
Danzenereith 36
4890 Frankenmarkt

Tel: 07684 / 6874
Mobil: 0664 / 4236420
Sabine.grabner@tvweb.at

Mensch und Natur sind uns ein Anlagen - ein vielfältiger Lebensraum ist unser Ziel!!

Wir bieten alle Leistungen, wo botanisches oder vegetationsökologisches Fachwissen notwendig ist:

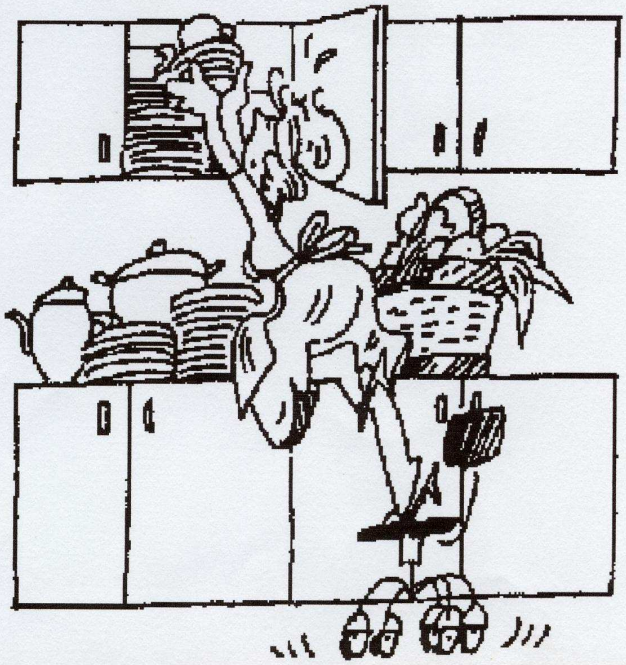
- Botanische, vegetationökologische Erhebungen und Fachgutachten
- Naturschutzfachliche Planung
- Erstellung von Pflegeplänen
- Planung und Aufsicht von Renaturierungsmaßnahmen
- Ökologische Begleitplanungen
- Ökologische Bauaufsicht
- Beratung: Natur im Betrieb
- Botanische Exkursionen – Seminare
- Waldpädagogische Ausflüge

Unsere Kunden: Behörden, Gemeinden, Institutionen, Gewerbe, Vereine, Privatpersonen.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

MEHR SCHUTZ - beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus – durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.



Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen.

Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßiger Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.

Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.

Fühlt man sich aus irgend einem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben.

Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND
A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc